

Erkältungskrankheiten – jetzt mal in echt!

19. November 2025 - Kontrollierte klinische Studien (RCTs) gelten bisher als Goldstandard in der Arzneimittelforschung. Um einzuschätzen, wie wirksam und sicher ein Arzneimittel ist, gewinnen jedoch zunehmend auch Gesundheitsdaten aus dem Alltag an Relevanz. Der Grund: Sogenannte Real-World Data (RWD), beispielsweise Verschreibungsdaten aus ärztlichen Praxen, liefern ein Bild aus dem echten Leben und können RCTs so sinnvoll ergänzen.^{1,2}

Forschende überprüfen anhand von Real-World-Daten die Wirksamkeit und Sicherheit von Arzneimitteln nicht nur in klinischen Studien mit ausgewählten Patientinnen und Patienten, sondern auch in der realen Welt. Diese Daten aus dem Gesundheitsalltag beziehen auch Patientengruppen ein, die in klinischen Studien oft unterrepräsentiert sind, wie etwa ältere Menschen, schwangere Frauen oder Patienten mit unterschiedlichen Grunderkrankungen.³

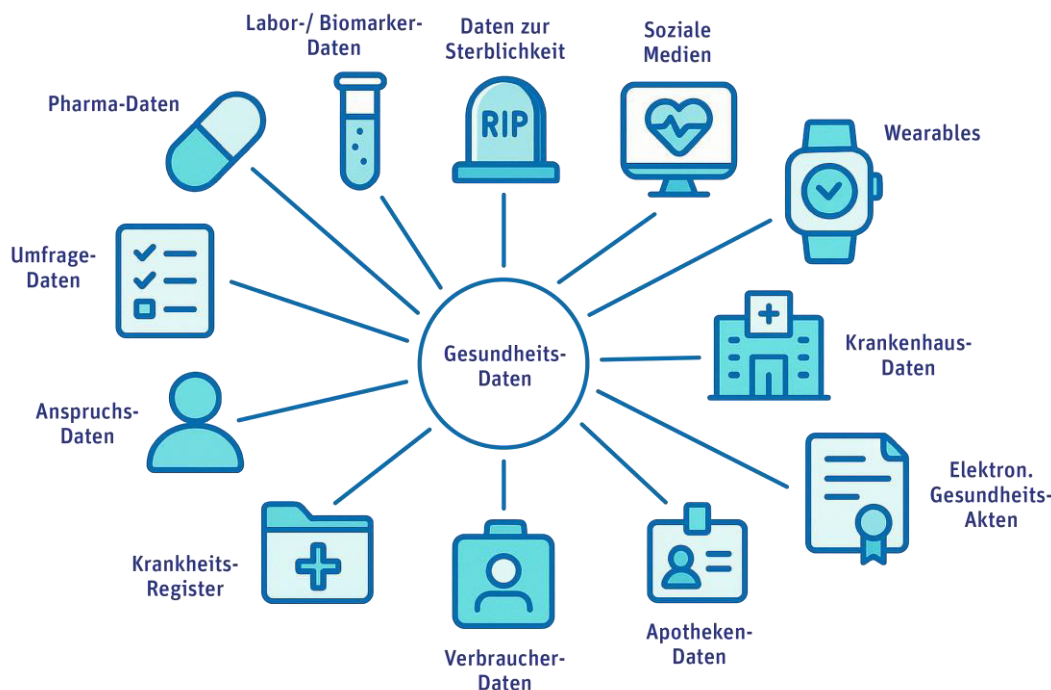
Das Ergebnis ist ein realistischerer Blick auf die Wirkung und Sicherheit von Arzneimitteln.^{2,4} Damit verstehen einerseits Mediziner besser, wie einzelne Patientengruppen auf Behandlungen reagieren und können personalisierte Therapien entwickeln.⁵ Andererseits erhalten Patienten lebensnahe Informationen darüber, welche Behandlungsergebnisse sie erwarten können.⁶

Zudem profitiert auch die Entwicklung von Arzneimitteln davon, wenn Wissenschaftler durch die Auswertung existierender Gesundheitsdaten schneller Erkenntnisse gewinnen und Behandlungsansätze identifizieren können. Das kann nicht nur den Forschungsprozess beschleunigen, sondern potenziell auch Kosten einsparen.²

Anschaulich erklären lässt sich das am Beispiel des pflanzlichen Antiinfektivums Umckaloabo®, dem weltweit am besten untersuchten pflanzlichen Medikament gegen Atemwegsinfekte. Sowohl 30 klinische Studien mit über 10 000 Patienten in einem sehr kontrollierten und homogenen Setting als auch RWD von hunderttausenden Patienten belegen die Wirksamkeit des Präparats mit dem Extrakt EPs® 7630 aus der Kapland-Pelargonie. Diese Daten aus der „echten Welt“ zeigen, dass Umckaloabo® den Antibiotika-Einsatz und die Krankentage bei akuten Atemwegsinfektionen signifikant reduzieren kann.⁷



Darüber hinaus ergab die Auswertung von Gesundheitsdaten, dass sein Wirkstoff das Risiko von Nasenpolypen, einer chronischen Sinusitis⁸ sowie einer erneuten akuten Bronchitis besser senken kann als Vergleichspräparate.⁹ Das Geheimnis des pflanzlichen Antiinfektivums ist seine Wirkweise. Umckaloabo® bekämpft nachweislich ein breites Spektrum an Erkältungsviren¹⁰ und unterstützt den Körper von der Abwehr bis zur Regeneration in allen Phasen einer Infektion.¹¹⁻¹⁴ Wenn es um Erkältungskrankheiten geht, kommen klinische Studien und RWD folglich zum gleichen Ergebnis: Umckaloabo® ist zwar unaussprechlich, aber ausgesprochen gut.



Referenzen

- ¹ Koß, J. (2023). In: Bohnet-Joschko, S., Pilgrim, K. (eds) Handbuch Digitale Gesundheitswirtschaft. Springer Gabler, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-41781-9_18 (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ² Wicherski J. et al. Prävention und Gesundheitsförderung (2023). <https://doi.org/10.1007/s11553-022-01010-7> (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ³ Fachgruppe Pharmakoepidemiologie in vulnerablen Gruppen. <https://www.bips-institut.de/das-institut/abteilungen/klinische-epidemiologie/pharmakoepidemiologie-in-vulnerablen-gruppen.html> (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ⁴ Von Real-World-Daten zur Real-World-Evidenz: eine praktische Anleitung. <https://link.springer.com/article/10.1007/s11553-023-01026-7> (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ⁵ Real world data – fuel for personalized medicine. <https://daskwort.de/rund-um-den-krebs/personalisierte-medizin/real-world-data-treibstoff-fuer-die-personalisierte-medizin> (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ⁶ Real World Evidence (RWE). <https://www.bayer.com/sites/default/files/Factsheet-RWE-DE.pdf> (zuletzt aufgerufen am 15.09.2025)
- ⁷ Martin D et al. Postgraduate Medicine. 2020;132(5):412-418. Open access
- ⁸ Tisch M et al. Front Pharmacol. 2024;15. Open access
- ⁹ Gillissen A et al. Front Pharmacol., Front. Pharmacol. 16:1652203. doi: 10.3389/fphar.2025.1652203. Open access
- ¹⁰ Michaelis M et al. Phytomedicine. 2011; 18(5): 384-6
- ¹¹ Theisen LL, Muller CP. Antiviral research 2012; 94(2): 147-56
- ¹² Roth M et al. PLoS One 2019; 14(2): e0210702
- ¹³ Koch E et al. Naunyn-Schmiedeberg's Arch Pharmacol Mainz 43rd Spring Meeting; 2002. p. R75.
- ¹⁴ Fang L et al. Int J Mol Sci. 2023;24:11230

Quelle

Pressekonferenz „Erkältungskrankheiten – jetzt mal in echt!“

Veranstalter: Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Wiesbaden 15. Oktober 2025